

## Spielbericht vom 14./15.10.2000

Vor nur etwa 100 Zuschauern kassierte die **2. Mannschaft** die höchste Niederlage in der Regionalliga seit ihrer Zugehörigkeit bei der HSG Römerwall mit 41:17 (18:8) Toren. Ohne Deckung, ohne Torhüter und ohne Durchschlagskraft im Angriff hatte der Gegner leichtes Spiel gegen den TSV. Hilflos präsentierte sich Dormagen und eine Vielzahl technischer Fehler führten zu Tempogegenstößen der HSG. Da wunderte sich auch der Trainer von Römerwall Bernd Käscher, einst selbst in Diensten des TSV im Tor, ob der eklatanten Schwächen im Bayer-Team, was die Mannschaft in der Regionalliga zu suchen hat.

Alle guten Ansätze aus dem letzten Heimspiel waren wie weggeblasen und der Gegner wurde förmlich zum Tore schießen eingeladen.

Es spielten: Marian Bondar, Kai Graf 1, Uwe Graf 4, Hans Ombelets 2, Sven Schäfer, Gabriel Szczepanski 3/3, Gerrit Vertommen 2/1, Marcel Wernicke 4, Sascha Zelber 1, sowie Marcel Leclair und Oliver Schneiders im Tor.

Leider konnten die gezeigten Trainingseindrücke der spielfreien Zeit heute nicht umgesetzt werden. Einige Spieler haben sich den Luxus gegönnt, Auszeiten zu nehmen. Negativ hinzu kam die unberechtigt gegebene rote Karte gegen Bernd Paulini. Die Schiedsrichterinnen hatten aus Dormagener Sicht ebenfalls einen schlechten Tag. Die nächsten Spiele müssen zeigen, wohin sich die **3. Mannschaft** orientiert. So gab es beim Brühler TV II eine 29:24 ( 14:8 ) Niederlage.

Es spielten: Sascha Blochwitz 8/4, Arne Gottschlich, René Krüger 2, Volker Latak 3/2, Bernd Paulini 1, Frank Schwoil 7, Daniel Wolf 3, Matthias Zsagar, und Thomas Burbach (1.-20. Min.) und Andre Rieger (20.-60. Min.) im Tor. R.V.

Leider konnte die **5. Mannschaft** nicht an ihre gute Leistung des letzten Spieles anknüpfen. Mit einer katastrophalen Vorstellung im Angriff, sowie in der Abwehr, machte man es Telekom Post sehr einfach dieses Spiel für sich zu entscheiden. Mit solch einer Spieleinstellung ist man einer der ersten Abstiegs Kandidaten. Zu allem Elend kam noch hinzu, dass der Schiedsrichter die beiden Mannschaften nicht so objektiv behandelte, wie man es hätte erwarten können.

Es spielten: Bruno Scholz 2/1, Norbert Scholz 2, Klaus Gerke 1, Peter Krücker 3/1, Daniel Leca 1, Sören Kristensen 1, Udo Karrenberg, Dr. Thomas Facklam, Thomas Hartje, sowie Rolf Bartsch im Tor Bartsch. N.Sch.

Durch den Sieg 17:23 (7:10) beim bisherigen Tabellenführer Aussem, konnte die **4. Mannschaft** die Führung in der Kreisklasse übernehmen. Die Partie begann sehr hektisch, in der die Spieler aus Aussem in Führung gehen konnten, die jedoch nicht lange währte und man einen drei Tore Vorsprung bis zur Halbzeit herausspielen konnte. Vor allem die Abwehr um den bestens aufgelegten Torhüter Michael Feiser herum, war der Garant zum heutigen Sieg. Denn selbst die vergebenen Torchancen im Angriff konnten durch die überzeugende Abwehrleistung wieder ausgeglichen werden. So konnte man in der 2. Halbzeit seine Führung bis auf 12:19 ausbauen. Unverständlich danach die Nervosität einiger Dormagener, die es zuließ, dass die Aussemer noch bis auf zwei Tore herankamen. Ein sehr wichtiges Tor in dieser Phase warf Klaus Dyllong, der seit langer Zeit wieder ein Spiel für Dormagen machte. Er läutete damit einen letzten Torreigen ein, der dann in dem hohen Endstand resultierte.

Knut Müller 3/1, Willi Ohlert 4, Dr. Markus Baumann 3, Nils Lammich 4, Stefan Menciotti 3, Martin Richrath 2, Andreas Sell 1, Christoph Scheuer 1, Klaus Dyllong 1, Jürgen Zwick, Michael Feiser, Eric Zöhner 1. E.Z.

Die **A-Jugend** verliert beim TUS Opladen mit 22:25. Zur Halbzeit lag man bereits mit 16:9 zurück Doch wie verwandelt kam die Mannschaft aus der Kabine und holte Tor um Tor auf. In der 46. Minute der erste Gleichstand zum 19:19. Drei Minuten vor Ende lag man mit einem Tor zurück. Doch eine Siebenmeter wurde nicht verwandelt und Opladen machte das vorentscheidende Tor zum 23:21.

Es spielten: Stefan Köppinger, Jan-Erik Kruse 3, Thorsten Kuhnert 2, Nils Langenberg 6, Carmine Montemarano 4, Darjus Tschaharganeh 4/1, Yves Worrings 3 und Alexander Hentschel im Tor. T.A.